

Lernvideos

für Kinder und von Kindern

Corina Konrad Lustig, MA, BEd
Mag. Sabine Rathmayr, BEd

Projektvorstellung

- Herangehensweise
- Ausgangssituation
- Absichten – Hausübungen/Unterstützung zuhause

Vorerfahrungen: Kinder durch Video sehr motiviert

- Eltern wünschen sich Unterstützung zuhause
- Einsatz erstes Lernvideo Buchstabentag 1. Klasse
- **Erkenntnis: Kinder sind durch Lernvideo motiviert, obwohl sehr einfach und unperfekt.**
- Wahl des Lerninhalts
 - ⇒ 2. Klasse: österreichische Schulschrift
 - ⇒ 4. Klasse: Grundrechnungsarten

Tipps: So gelingt das erste Video

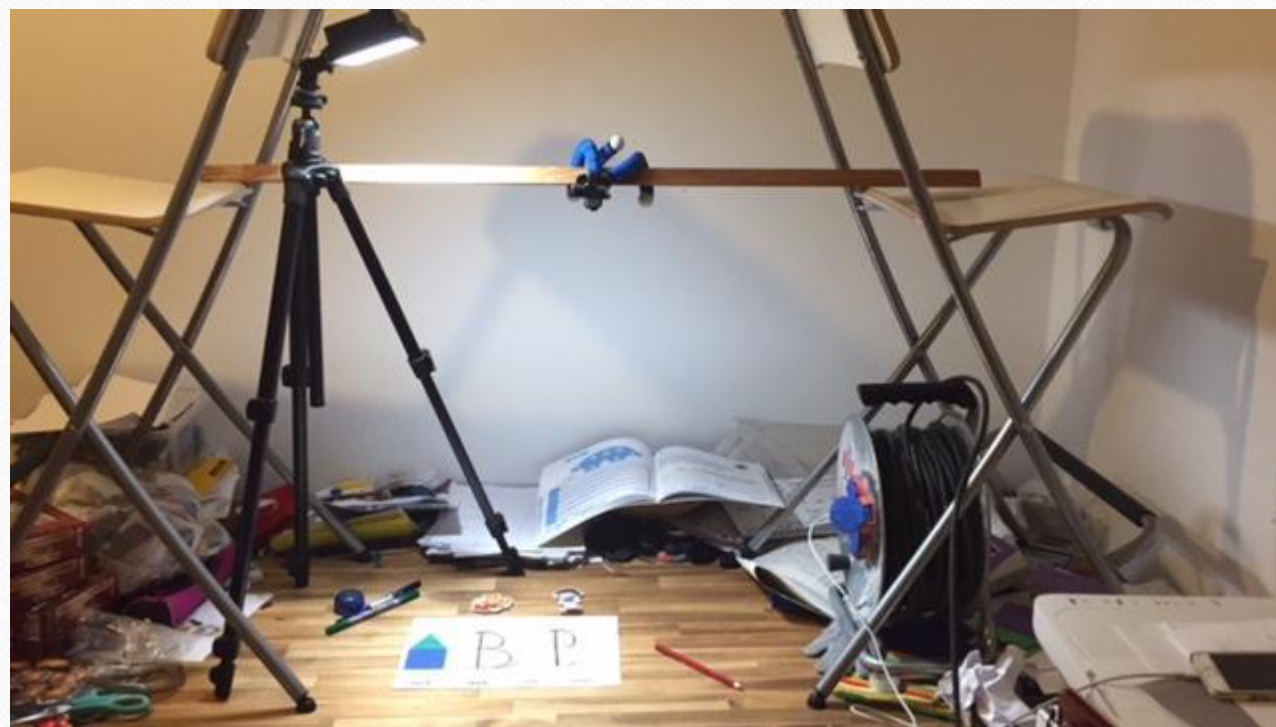
- Zeitfaktor
- Videoequipment
- Auswahl des Lerninhaltes
- Keep it short & simple
- Persönlicher Bezug
- Aktivität statt Passivität
- Liebe zum Detail

Zeitfaktor: Einfache Videos statt Perfektionismus

- Erlernen neuer Programme (z.B. Schnittprogramm) zeitaufwendig
- Vereinbarkeit mit Beruf (Fortbildung)
- Konsequenz: einfache Lernvideos erstellen
- Entwicklungsprozess zulassen

Videoequipment: Es braucht nicht viel

- ein größerer Tisch (mind. 150cm x 80cm)
- zwei Sessel oder Hocker
- ein Besenstiel oder eine Holzlatte
- eine Schreibtischlampe oder eine andere Beleuchtungsquelle die mobil ist
- ein Selfie Mini Stativ (Kosten: ca. 8€)
- ein Smartphone



Einfach Lerninhalte erleichtern Videoproduktion

- Einfache Lerninhalte ermöglichen Konzentration auf Sprechen und Aktivität vor der Kamera
- Inhalte, die leicht zu erklären und darzustellen sind
- Keine Experimente - Lehrkraft muss bei Inhalten sattelfest sein

K.I.S.S.: Keep it short & simple

- Maximale Länge des Video: 7 Minuten
- Pro Minute ca. 100 MB Datenvolumen
- Sprechgeschwindigkeit anpassen (nicht zu schnell)
- Laut und deutlich sprechen
- Skript (Text für Voice Over) hilft Videolänge einzugrenzen

Persönlichkeit ist wichtiger als Perfektion

- Bezug zwischen Lehrkraft und SchülerInnen als Joker
- Persönliches Video der Lehrkraft für ihre eigene Klasse
- Nicht professionelle Produktion ist Ziel - sondern Authentizität

Aktivität statt Passivität

- SchülerInnen zum Mitdenken anregen
- Fragen stellen und Zeit zum Antworten geben
- Bewegung einbauen
- Aufgabenstellungen geben

Liebe zum Detail

- Video verschönern
- Achtung: Vampire saugen das Blut aus dem Lernvideo
- Überlegen, wie man eigene SchülerInnen begeistern kann
- Kreativität
- Ideen und Wünsche der SchülerInnen berücksichtigen

Erstelle kein Lernvideo wenn Störfaktoren vorliegen

- Lärmquellen (eigene Familie, Schulkinder, Haushaltsgeräte,...)
- Schlechte Lichtverhältnisse
- Stimmprobleme (Erkältung, Heiserkeit)
- Fehlendes Filmequipment

Tipps: Lernvideos im Unterricht einsetzen

- Gemeinsame Einführung sinnvoll, Beamer/Computer
- Frontalstunde, L leitet an, positive Gruppendynamik, private Lernvideos youtube
- Tablets, individuelles Lerntempo, Wiederholbarkeit, L ist freigespielt
- Kanal erstellen, youtube, Eltern unterstützen
- SchülerInnen erstellen selbst Lernvideos

